



erkennen, dass man geliebt ist

Hieran haben wir die Liebe erkannt, dass er für uns sein Leben hingegeben hat ...

1Joh 3,16

A) es braucht keinen weiteren Beweis

1. Hieran haben wir die Liebe erkannt, dass er für uns sein Leben hingegeben hat ... *1Joh 3,16*

2. Hierin ist die Liebe (Gottes)
 - zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat ... *1Joh 4,9*

 - nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern, dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat, als eine Sühnung für unsere Sünden *1Joh 4,10*

3. Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist *Röm 5,8*

4. nicht muss geschehen, damit es klar ist, aber auch nichts was geschieht, beweist das Gegenteil.
 - d.h. es braucht keinen weiteren Beweis, damit ich weiß, dass Gott mich liebt. Keine besondere Segnung, Berührung etc. Ich darf mich darauf verlassen, dass er mir seine Liebe schon gezeigt hat. Ich meditiere, über diese Wahrheit (das Kreuz) und gründe und wurzle mein Herz so in der Liebe Gottes (Vgl. Eph 3,17). Wer erkennt und in Liebe gegründet ist, erkennt weitere, tiefere Facetten von Gottes Liebe (Eph 3,18-19).

 - im Umkehrschluss gibt es auch keinen äußeren Umstand, der das Gegenteil beweisen kann. Ich bin geliebt und erwählt, komme, was



wolle. Kein Mangel, keine Herausforderung, keine Verfolgung, nichts von dem, kann mir weismachen, dass ich nicht geliebt bin. Der Beweis ist auf Golgatha vollzogen worden.

Nur, wenn ich mir dessen sicher bin, kann ich mich in Herausforderungen auf Gott werfen, bin mir seiner Nähe und Hilfe sicher und kann so die Umstände mit ihm verändern (Röm 5,17). In diesen Zeiten, die alle biblischen Helden hatten (David, Joseph, Mose, Jesus etc.), zweifle ich nicht an Gottes Liebe, sondern grabe mich tief in sie ein, bekenne seine Treue und bin ihm treu. Durch Wort und Tat.

- dies sind Zeiten der Prüfung, in denen unser Herz offenbar wird. Bin ich Gott und seine Wegen loyal oder verwerfe ich ihn, weil er scheinbar nicht da ist oder nicht tut, wie ich will? Jakobus, Petrus und der Autor des Hebräerbriefs sind sich einig.

„Darin jubelt ihr, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es nötig ist, in mancherlei Versuchungen [Prüfung] betrübt worden seid, damit die Bewährung eures Glaubens viel kostbarer befunden wird als die des vergänglichen Goldes, das durch Feuer erprobt wird, zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi; den ihr liebt, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an den ihr glaubt, obwohl ihr ihn jetzt nicht seht, über den ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude jubelt; und so erlangt ihr das Ziel eures Glaubens: die Rettung der Seelen.“

- 1Petr 1,6-9 -

„Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen [Prüfung] geratet, indem ihr erkennt, dass die Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt. Das Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.“

- Jak 1,2-4 -

„Werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat. Denn Ausharren habt ihr nötig, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung davontragt. Denn noch eine ganz kleine Weile, und der Kommende wird kommen und nicht säumen.“ Mein Gerechter



aber wird aus Glauben leben"; und: "Wenn er sich zurückzieht, wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben." Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen zum Verderben, sondern von denen, die glauben zur Gewinnung des Lebens.

- Hebr 10,35-39 -

B) was heißt das in der Praxis ?

1. Gleichungen müssen aufgelöst werden. Wenn ..., dann ..., ja, dann liebt mich Gott
2. Beispiele: Spaziergänge Neukölln, Konferenzen (Versöhnung Generationen), Finanzwunder, zittern, Manifestationen (s. www.diekreative.org)
3. er lässt das (Engen/ Herausforderungen) zu, obwohl er doch weiß, was das mit mir macht
4. **gerade deswegen:** Hieran erkennen wir die Liebe ... dass er seinen Sohn gegeben hat. Wurzle dein Herz in dieser Wahrheit
5. das ist das Fundament auf dem wir unser Leben mit Gott aufbauen. Alles andere kann in Frage gestellt werden. Unser Fundament darf und soll unerschütterlich sein.

Kannst du dich mit den Durchbrüchen von Anderen freuen ?
Stellen dich diese Dinge in Frage ?

C) das Fundament muss stimmen

1. ohne Glauben ist es unmöglich ihm wohlzugefallen. Wer Gott naht muss glauben, dass er ist und, dass er denen, die ihn suchen ein Belohner sein wird
Hebr 11,6
2. der Glaubende empfängt. Wer sich der Liebe Gottes nicht sicher ist, wird meist nicht glaubend kommen; bzw. wird je nach Erfahrungen schon das



Gefühl vorherrschen, dass sowieso nichts passiert. Also negativer Glaube. Gott liebt mich. Und, wenn ich ihn suche, wird er mich belohnen. Gewiss, egal, wie das aussieht, sich anfühlt etc. Auch egal, was Andere erleben, spektakulär, oder unspektakulär. Gott liebt mich und belohnt, dessen kann ich mir sicher sein und mein Herz darin zur Ruhe bringen. Ich brauch mich nicht vergleichen und schauen, was andere erleben oder bekommen, nichts davon beweist mir oder widerlegt mir, dass Gott mich liebt !!! und deswegen belohnt er mich und begegnet mir, wenn ich ihm nahe

3. Johannes Stellen und Gebetserhörung

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)